Universität Bremen

Fachbereich 10:
Sprach- und
Literaturwissenschaften

Sommersemester 26

Modulhandbuch

für das Studium

Romanistik International

Masterstudiengang

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2018

Für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs „Romanistik International“ sind insgesamt 120 Leistungspunkte (Credit Points = CP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) zu erwerben. Dies entspricht einer Regelstudienzeit von 4 Fachsemestern.

Der Masterstudiengang „Romanistik International“ wird als Masterstudium gemäß § 4 Absatz 1 Satz 1 AT MPO studiert. Angebote aus den Fachergänzenden Studien der Universität Bremen sowie aus den in der Modulbeschreibung ausgewiesenen und kooptierten Masterstudiengängen können im Umfang von 6 CP im Rahmen des Moduls „Interdisziplinäre Erweiterung“ absolviert werden.

Erzeugt am: 01. April 2026

Übersicht nach Modulgruppen

1) MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften

a) MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften Pflichtbereich

10-ROM-MA-1: Romanistik International (3 CP) ... 3

10-ROM-MA-A: Integriertes Auslandssemester (30 CP) ... 5

b) MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften Wahlpflichtbereich

10-ROM-MA-5F: Fachwissenschaftliche Konsolidierung Frankoromanistik (9 CP) ... 7

10-ROM-MA-5S: Fachwissenschaftliche Konsolidierung Hispanistik (9 CP) ... 10

10-ROM-MA-6F: Forschungsmodul Sprachwissenschaft/ Frankoromanistik (15 CP) ... 13

10-ROM-MA-6S: Forschungsmodul Sprachwissenschaft/ Hispanistik (15 CP) ... 15

10-ROM-MA-7F: Forschungsmodul Literatur-, Film- und Kulturwissenschaft/Frankromanistik (15 CP) ... 17

10-ROM-MA-7S: Forschungsmodul Literatur-, Film- und Kulturwissenschaft/Hispanistik (15 CP) ... 19

2) MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis

a) MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis Pflichtbereich

10-ROM-MA-3: Erweiterung Sprachpraxis: Zweite romanische Sprache I (6 CP) ... 22

10-ROM-MA-9: Erweiterung Sprachpraxis: Zweite romanische Sprache II (6 CP) ... 25

b) MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis Wahlpflichtbereich

10-ROM-MA-2F: Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Französisch I (3 CP) ... 28

10-ROM-MA-2S: Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Spanisch I (3 CP) ... 30

10-ROM-MA-8F: Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Französisch II (3 CP) ... 32

10-ROM-MA-8S: Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Spanisch II (3 CP) ... 34

3) MA Studiengang Romanistik International General Bereich Pflichtbereich

10-ROM-MA-10: Interdisziplinäre Erweiterung (6 CP) ... 36

10-ROM-MA-4: Profilbildung im Fachkontext (3 CP) ... 38

10-ROM-MA-P: Praxismodul (6 CP) ... 41

4) MA Studiengang Romanistik International Masterarbeit Pflichtbereich

10-ROM-MA-11: Modul Masterarbeit (30 CP)..... 44

Modul 10-ROM-MA-1: Romanistik International
Romanistik International

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften / MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:

1. 1 Veranstaltung à 2 SWS: 28 Std.
2. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (einschl. Prüfungsvorbereitung): 30 Std.
3. Selbstudieneinheit (Lektüren und Erstellung der Studienleistung): 32 Std.

Das Modul führt ein in die Themengebiete des Masters Romanistik International und in die zentralen Forschungsgebiete der internationalen romanistischen Wissenschaften und deren Geschichte und Voraussetzungen. Themen sind insbesondere die folgenden:
Entstehung und Verbreitung der romanischen Sprachen, Literaturen und Kulturen; Fachgeschichte der romanistischen Teildisziplinen; regionen- und länderspezifische Besonderheiten des Fachs; fachspezifische Kenntnisse über romanistische Forschungsmethoden und -interessen, Kooperationen und interdisziplinäre Anschlussfelder, Netzwerke in der romanistischen Forschung, Institutionen und Strukturen des literarischen Felds, des Buchmarkts, des Verlags- und Pressesektors und der Filmindustrie in den romanischsprachigen Ländern, Bedeutung von Fernsehen und neuen Medien und deren länderspezifische wissenschaftliche Untersuchung, aktuelle Forschungsthemen und Methoden.

Durch die Integration von internationalen Gastwissenschaftler*innen in die Veranstaltung und die Präsentation der Bremer Forschungsstärken wird für die Masterstudierenden eine Grundlage für innovatives forschendes Lernen geschaffen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Überblick über den Gegenstandsbereich romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen und deren weltweiter Verbreitung und Erforschung
- Kenntnisse über aktuelle Themen und Methoden der romanistischen Wissenschaften
- Voraussetzungen für einen raschen Einstieg in forschendes Lernen und selbstständige individuelle Profilbildung
- Erfahrungen im Umgang mit internationalen romanistischen Wissenschaftszugängen und -themen

Workloadberechnung:
32 h Vor- und Nachbereitung
30 h Prüfungsvorbereitung
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Karen Struve

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
3 / 90 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung M 1 Romanistik International

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / 1 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Spanisch (Prüfungssprachen: Deutsch, Französisch und Spanisch)

Beschreibung:
Das Modul muss bestanden werden, ist aber unbenotet. Der Nachweis erfolgt durch eine entsprechende Bescheinigung über die regelmäßige aktive Teilnahme an der Veranstaltung sowie über den Nachweis der bestandenen Studienleistung aus der Selbststudieneinheit.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Ringvorlesung zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Spanisch (Deutsch, Spanisch und Französisch)

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung M 1 Romanistik International

Modul 10-ROM-MA-A: Integriertes Auslandssemester
Integriertes Auslandssemester

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften / MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Die Studierenden verbringen ein Semester – in der Regel das 2. Semester – an einer Partneruniversität oder einer selbst gewählten französisch- oder spanischsprachigen Universität im Ausland. Es sind Veranstaltungen im Umfang von 24 CP zu belegen. Der Studienplan für die jeweilige Universität wird vorab individuell abgesprochen (u. a. im Rahmen des Modul 4) und in einem Learning Agreement in Absprache mit der/dem Sokrates-/Erasmuskoordinator*in des Fachbereichs bzw. mit der/dem Modulbeauftragten festgehalten.

Achtung:

Wenn ein **abgeschlossener MEd Spanisch oder MEd Französisch** oder ein entsprechendes Lehramtsstudium vorliegt, werden 21 CP als erbracht anerkannt und entsprechend im Learning Agreement vermerkt. In diesem Fall müssen die übrigen, noch fehlenden 9 CP durch im Ausland zu absolvierende, fachwissenschaftliche Veranstaltungen (3 CP) und Bericht (6 CP) erbracht werden. Die Zeit im Auslandstudium soll in diesem Fall besonders der Forschung für die Thesis und der Vorbereitung der Thesis dienen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Verbesserte Zielsprachenkompetenz und Erlernen akademischer Kommunikationsweisen im französisch- oder spanischsprachigen Kontext
- Kenntnis spezifischer Methodik, Präsentationsformen und Themengebiete aus der internationalen Romanistik
- interkulturelle Kompeten
- eigenverantwortliche Planung und Organisation
- Orientierung im Hinblick auf eine spätere internationale Berufstätigkeit (Selbstprofilierung)
- Anwendung der bisher erworbenen Fähigkeiten in einem internationalen, universitären Rahmen
- Selbstmanagement

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Je nach individueller Wahl an der Gastuniversität.

Unterrichtsprache(n):
Spanisch / Französisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Carolin Patzelt-Frings

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
30 / 900 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M A Integriertes Auslandssemester

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / 1 / -

Prüfungssprache(n):
Spanisch / Französisch

Beschreibung:
Das Modul wird mit einer Studienleistung (= unbenotet) in Form eines Erfahrungsberichts abgeschlossen, die an der Universität Bremen im Studiengang Romanistik zu erbringen ist.
Der Nachweis der im Ausland erbrachten Leistungen erfolgt durch eine entsprechende Bescheinigung über das Auslandsstudium und die erbrachten Leistungen, die auf der Grundlage des Learning Agree-ment anerkannt werden.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Auslandssemester

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Spanisch / Französisch

SWS:
0,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M A Integriertes Auslandssemester

Modul 10-ROM-MA-5F: Fachwissenschaftliche Konsolidierung Frankoromanistik
Fachwissenschaftliche Konsolidierung Frankoromanistik

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften / MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Das Modul vermittelt eine breitere Einsicht in zentrale Forschungsgebiete und -thematiken der französischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft. Ziel ist die Konsolidierung der Kenntnisse bei Masterstudierenden mit unterschiedlichen Voraussetzungen von verschiedenen Herkunftsuniversitäten und die Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Basis. Die konkreten Inhalte der einzelnen Veran- staltungen können variieren. Einen Schwerpunkt der Sprachwissenschaft bilden die Ursachen und Auswirkungen von Variation und Wandel in den romanischen Sprachen der Gegenwart, unter besonderer Berücksichtigung sprachkultureller, sozio-, kontakt- und migrationslinguistischer sowie systemlinguistischer Aspekte.
Im literaturwissenschaftlichen Bereich werden vor allem Seminare zu Literatur- und Kulturtheorien, insbesondere zu postkolonialer Theorie, sowie zu Film und Medien angeboten. Die Wahl der beiden fachwissenschaftlichen Seminare erfolgt nach individueller Beratung der Studierenden, u. a. im Modul 4.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung ihrer berufs- und wissenschaftsbezogenen Interessen die Möglichkeit zu einer Erweiterung und Vertiefung des im B. A. erworbenen sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Wissens zu geben und dabei bereits auf eine mögliche Themenstellung für die Masterthesis hinzuarbeiten. In diesem Modul wird problemfokussiert gearbeitet; es soll methodisch eine enge Verknüpfung von theoriezentrierter und auf Empirie basierter Arbeit (z. B. Arbeit an Korpora) stattfinden. Den Studie- renden sollen vertiefte Einblicke in die Arbeitsweise und den aktuellen Erkenntnisstand der Linguistik bzw. der Literaturwissenschaft vermittelt werden, und zwar auch in Bereiche, die u. U. noch keinen Eingang in das kanonisierte Wissen der Einführungen und Handbücher gefunden haben. Das Modul vermittelt und vertieft Präsentationstechniken, Medienkompetenz, rhetorische und persu- asive Fähigkeiten. Es erweitert bibliographische und dokumentarische Kenntnisse, die Fähigkeit, kom- plexe Sachverhalte selbständig zu recherchieren und aufzubereiten, den vertieften themenbezogenen Umgang mit theoretischer und fachsprachlicher Literatur, die Kompetenz zur Darstellung komplexer Fragen und zur Kommunikation und Debatte in der Fremdsprache, die Beherrschung der wissen- schaftlichen Recherche und deren Niederschrift auf Französisch.

Workloadberechnung:
64 h Vor- und Nachbereitung
150 h Prüfungsvorbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
4 SWS: Zwei sprach- oder literaturwissenschaftliche Seminare oder je ein sprach- und ein literaturwissenschaftliches Seminar in der Option Frankoromanistik.

Unterrichtsprache(n):
Französisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Carolin Patzelt-Frings

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M 5 F Fachwissenschaftliche Konsolidierung Frankoromanistik

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / 2 / -

Prüfungssprache(n):
Französisch

Beschreibung:
Prüfungsleistung: in einer der beiden Veranstaltungen/Erstellung einer 15-seitigen französischsprachigen Hausarbeit. Studienleistungen: 2 Referate

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Zwei sprach- oder literaturwissenschaftliche Seminare oder je ein sprach- und ein literaturwissenschaftliches Seminar in der Option Frankoromanistik.

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Französisch

SWS:
4,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M 5 F Fachwissenschaftliche Konsolidierung Frankoromanistik

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Comment raconter l'indicible: le génocide des Tutsis au Rwanda dans la littérature et le cinéma (Seminar)

Ce cours propose une approche littéraire, historique et multimédia du génocide des Tutsis au Rwanda (1994), en interrogeant les modalités de sa représentation dans la littérature et le cinéma francophone. Face à une violence extrême et un trauma collectif souvent qualifiés d'« indicibles », comment écrire, raconter et visualiser le génocide sans trahir l'expérience des victimes ni esthétiser la souffrance ? Quelles stratégies narratives, poétiques et filmiques sont mobilisées pour dire le trauma, la mémoire du génocide et la possibilité (ou l'impossibilité) de la réconciliation ? Dans un premier temps, le séminaire fournira les bases nécessaires à la compréhension du contexte historique, politique et mémoriel du génocide, ainsi que des enjeux de la mémoire post-génocidaire. Nous aborderons ensuite des questions théoriques et éthiques liées à la représentation de la violence extrême, du témoignage des réscapé·e·s à la fiction. Les études de cas qui nous permettront d'interroger le passa... (weiter siehe Stud.IP)

Les littératures afro-diasporiques d’expression française (Seminar)

Ce cours propose une étude panoramique de la littérature afro-diasporique d’expression française, en partant des « enfants de la postcolonie » (Abdourahman A. Waberi) à la littérature afrodescendante ultracontemporaine, dont les nouvelles formes d’expressions s’émancipent des genres littéraires élitistes pour mêler des genres très souvent marginalisés, comme la bande dessinée, le roman young adult, etc., ainsi que les productions numériques ! Or, cette multiplicité d’expressions n'est pas anodine ; elle sert une cause : le militantisme « afro » à propos de la situation des personnes/communautés "afro" en Europe, et principalement en France. Ce type de littérature, ainsi que les plateformes numériques deviennent des espaces de luttes, de revendications, d'imaginations, de propositions et de circulations des savoirs décolonisés, en rapport avec l’Histoire de la présence "noire" en Europe. Les séances permettront d’échanger sur les caractéristiques de cette littérature, dont la polyphonie... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 10-ROM-MA-5S: Fachwissenschaftliche Konsolidierung Hispanistik
Fachwissenschaftliche Konsolidierung Hispanistik

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften / MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Das Modul vermittelt eine breitere Einsicht in zentrale Forschungsgebiete und -thematiken der spanischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft. Ziel ist die Konsolidierung der Kenntnisse bei Masterstudierenden mit unterschiedlichen Voraussetzungen von verschiedenen Herkunftsuniversitäten und die Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Basis. Die konkreten Inhalte der einzelnen Veranstaltun- gen können variieren. Einen Schwerpunkt der Sprachwissenschaft bilden die Ursachen und Auswirkungen von Variation und Wandel in den romanischen Sprachen der Gegenwart, unter besonderer Berücksichtigung sprachkul- tureller, sozio-, kontakt- und migrationslinguistischer sowie systemlinguistischer Aspekte.
Im literaturwissenschaftlichen Bereich werden vor allem Seminare zu Literatur- und Filmtheorien angeboten, insbesondere zur Narratologie. Die Wahl der beiden fachwissenschaftlichen Seminare erfolgt nach individueller Beratung der Studierenden, u. a. im Modul 4 „Profilbildung im Fachkontext“.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung ihrer berufs- und wissenschaftsbezogenen Interessen die Möglichkeit zu einer Erweiterung und Vertiefung des im B. A. erworbenen sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Wissens zu geben und dabei bereits auf eine mögliche Themenstellung für die Masterthesis hinzuarbeiten. In diesem Modul wird problemfokussiert gearbeitet; es soll methodisch eine enge Verknüpfung von theoriezentrierter und auf Empirie basierter Arbeit (z. B. Arbeit an Korpora) stattfinden. Den Studie- renden sollen vertiefte Einblicke in die Arbeitsweise und den aktuellen Erkenntnisstand der Linguistik bzw. der Literaturwissenschaft vermittelt werden, und zwar auch in Bereiche, die u. U. noch keinen Eingang in das kanonisierte Wissen der Einführungen und Handbücher gefunden haben. Das Modul vermittelt und vertieft Präsentationstechniken, Medienkompetenz, rhetorische und persuasive Fähigkeiten. Es erweitert bibliographische und dokumentarische Kenntnisse, die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte selbständig zu recherchieren und aufzubereiten, den vertieften themenbezogenen Umgang mit theoretischer und fachsprachlicher Literatur, die Kompetenz zur Darstellung komplexer Fragen und zur Kommunikation und Debatte in der Fremdsprache, die Beherrschung der wissen- schaftlichen Recherche und deren Niederschrift auf Spanisch.

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
64 h Vor- und Nachbereitung
150 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
4 SWS : zwei sprach- oder literaturwissenschaftliche Seminare oder je ein sprach- und ein literaturwissenschaftliches Seminar in der Option Hispanistik

Unterrichtsprache(n):
Spanisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Carolin Patzelt-Frings

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M 5 S Fachwissenschaftliche Konsolidierung Hispanistik

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / 2 / -

Prüfungssprache(n):
Spanisch

Beschreibung:
Prüfungsleistung: in einer der beiden Veranstaltungen/Erstellung einer 15-seitigen spanischsprachigen Hausarbeit. Studienleistungen: 2 Referate

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Zwei sprach- oder literaturwissenschaftliche Seminare oder je ein sprach- und ein literaturwissenschaftliches Seminar in der Option Hispanistik

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Spanisch

SWS:
4,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M 5 S Fachwissenschaftliche Konsolidierung Hispanistik

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

La narración no fiable en literatura y cine (Seminar)

En este seminario nos dedicamos a una técnica narrativa engañosa, la narración no fiable, que modelé en mi libro "La narración perturbadora…" (Schlickers 2017). La narración no fiable termina con un giro inesperado y se encuentran múltiples ejemplos en literatura (“An Occurrence at Owl Creek Bridge”, de Ambrose Bierce) y cine, como, por ejemplo, en FIGHT CLUB o SHUTTER ISLAND. En el seminario analizaremos cuentos de Borges, Cortázar y otros autores argentinos, y algunas películas argentinas y españolas. El módulo requiere una constante participación activa, una ponencia oral y un trabajo escrito por parte de todos los/todas las estudiantes. Para obtener los créditos, los estudiantes del BA + MEd tienen que presentar una ponencia en clase y elaborarla después por escrito en español (15 a 17 páginas para el BA; 20 a 22 páginas para los estudiantes del MEd). Los estudiantes del Máster Romanistik International y del Máster TnL deben entregar un trabajo de 20 a 22 páginas de largo. Por últi... (weiter siehe Stud.IP)

Prácticas lingüísticas indígenas y su uso en el espacio digital (Seminar)

Sexo, mentiras y ningún Videotape: La Celestina (1499) de Fernando de Rojas y La lozana andaluza (1528) de Francisco Delicado (Seminar)

En este seminario analizamos dos obras claves de la historia literaria española, la (Tragi)comedia de Calisto y Melibea (1499-1502), mejor conocida como La Celestina, de Fernando de Rojas, y La lozana andaluza (¿1528?), de Francisco Delicado. La lozana andaluza se parece mucho a Celestina, es igualmente avara, pragmática, lista y popular y trabaja como alcahueta, bruja, restauradora de vírgenes, obstetra, hacedora de ángeles y esteticista. Pero mientras Celestina, de unos 70 años, recuerda melancólicamente su pasado como dueña de un burdel, la joven y voluptuosa Lozana rebosa salud y «hermosura» y se dedica gustosamente a la prostitución. La lozana andaluza tiene múltiples referencias intertextuales a La Celestina, muchas de ellas parodian el hipotexto y constituyen a la vez un homenaje a la novela dialogada de Rojas. En ambas obras destaca una posición ambivalente del autor, quien se incorpora verbal y corporalmente en la diégesis de la novela de Delicado. Y ambas obras recurren a par... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 10-ROM-MA-6F: Forschungsmodul Sprachwissenschaft/ Frankoromanistik
Forschungsmodul Sprachwissenschaft/ Frankoromanistik

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften / MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Es wird empfohlen, die Module 5 F und A absolviert zu haben.

Lerninhalte:
Im Forschungsmodul erfolgt eine Spezialisierung auf Gegenstände der Frankoromanistik. Das Modul behandelt aktuelle Fragestellungen zu sprachlicher Variation, Sprachwandel und Mehrspra- chigkeit, mit besonderem Fokus auf Varietäten des Französischen außerhalb Europas. Aktuelle Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft werden behandelt und auf sozio-, kontakt-, migrations- und/oder systemlinguistische Themenfelder angewendet. Die kritische Überprüfung zentraler Forschungsthesen und -modellierungen, v. a. auch anhand authentischer Sprachdaten, soll zu neuen Fragestellungen und Modifizierungen anregen, die wiederum im Modul vorgestellt, diskutiert und ggf. erneut modifiziert werden sollen. Dadurch bereitet das Forschungsmodul gezielt auf die Erstellung der Masterthesis vor.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
In diesem Modul sollen insbesondere die wissenschaftsbezogenen Profile der Studierenden im Master weiterentwickelt werden. Dazu zählt die selbständige Auswahl und Formulierung einer wissenschaftli- chen Fragestellung und zentraler Hypothesen, eigenständige Recherche, analytisches und strukturiertes Denken und Vorgehen, die Beherrschung von Fachtermini, die Anwendung angemessener Methoden, eine ansprechende und anregende Präsentationstechnik auf Französisch, Kritikfähigkeit und Einbezug der Diskussionsergebnisse in die schriftliche Ausarbeitung. Die Studierenden werden durch die kritische Auseinandersetzung mit einschlägigen Hypothesen und Theorien sowie durch eigene empirische Forschungsarbeit auf eine akademische Karriere vorbereitet. Die in dem Modul erworbenen Kompetenzen sind jedoch auch in anderen Berufsfeldern von Nutzen, beispielsweise im Verlagswesen, den Medien und internationalen Organisationen.

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
210 h Prüfungsvorbereitung
184 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja

Unterrichtsprache(n):
Französisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Carolin Patzelt-Frings

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
15 / 450 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M 6 F Forschungsmodul Sprachwissenschaft/ Frankoromanistik

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
2 / 2 / -

Prüfungssprache(n):
Französisch

Beschreibung:
Studienleistungen: 2 Referate Prüfungsleistung: 1 Schriftliche Prüfungsleistung in einer der beiden Veranstaltungen/Erstellung einer 15-seitigen französischsprachigen Hausarbeit oder eines französischsprachigen Forschungsberichts UND 1 Mündliche Prüfungsleistung in einer der beiden Veranstaltungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) in französischer Sprache: 30 Std.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar 1 zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Französisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M 6 F Forschungsmodul Sprachwissenschaft/ Frankoromanistik

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar 2 zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Französisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M 6 F Forschungsmodul Sprachwissenschaft/ Frankoromanistik

Modul 10-ROM-MA-6S: Forschungsmodul Sprachwissenschaft/ Hispanistik
Forschungsmodul Sprachwissenschaft/ Hispanistik

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften / MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Es wird empfohlen, die Module 5 S und A absolviert zu haben.

Lerninhalte:
Im Forschungsmodul erfolgt eine Spezialisierung auf Gegenstände der Hispanistik. Das Modul behandelt aktuelle Fragestellungen zu sprachlicher Variation, Sprachwandel und Mehrspra- chigkeit, mit besonderem Fokus auf Varietäten des Spanischen außerhalb Europas. Aktuelle Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft werden behandelt und auf sozio-, kontakt-, migrations- und/oder systemlinguistische Themenfelder angewendet. Die kritische Überprüfung zentraler Forschungsthesen und -modellierungen, v. a. auch anhand authen- tischer Sprachdaten, soll zu neuen Fragestellungen und Modifizierungen anregen, die wiederum im Modul vorgestellt, diskutiert und ggf. erneut modifiziert werden sollen. Dadurch bereitet das For- schungsmodul gezielt auf die Erstellung der Masterthesis vor.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
In diesem Modul sollen insbesondere die wissenschaftsbezogenen Profile der Studierenden im Master weiterentwickelt werden. Dazu zählt die selbständige Auswahl und Formulierung einer wissenschaftlichen Fragestellung und zentraler Hypothesen, eigenständige Recherche, analytisches und strukturiertes Denken und Vorgehen, die Beherrschung von Fachtermini, die Anwendung angemessener Methoden, eine ansprechende und anregende Präsentationstechnik auf Spanisch, Kritikfähigkeit und Einbezug der Diskussionsergebnisse in die schriftliche Ausarbeitung. Die Studierenden werden durch die kritische Auseinandersetzung mit einschlägigen Hypothesen und Theorien sowie durch eigene empirische Forschungsarbeit auf eine akademische Karriere vorbereitet. Die in dem Modul erworbenen Kompetenzen sind jedoch auch in anderen Berufsfeldern von Nutzen, beispielsweise im Verlagswesen, den Medien und internationalen Organisationen.

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
184 h Vor- und Nachbereitung
210 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja

Unterrichtsprache(n):
Spanisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Carolin Patzelt-Frings

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
15 / 450 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M 6 S Forschungsmodul Sprachwissenschaft/ Hispanistik

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
2 / 2 / -

Prüfungssprache(n):
Spanisch

Beschreibung:
Studienleistungen: 2 Referate **Prüfungsleistungen:** 1 Schriftliche Prüfungsleistung in einer der beiden Veranstaltungen/Erstellung einer 15-seitigen spanischsprachigen Hausarbeit oder eines spanischsprachigen Forschungsberichts UND 1 Mündliche Prüfungsleistung in einer der beiden Veranstaltungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) in spanischer Sprache: 30 Std.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar 1 zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Spanisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M 6 S Forschungsmodul Sprachwissenschaft/ Hispanistik

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar 2 zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Spanisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M 6 S Forschungsmodul Sprachwissenschaft/ Hispanistik

Modul 10-ROM-MA-7F: Forschungsmodul Literatur-, Film- und Kulturwissenschaft/ Frankromanistik

Forschungsmodul Literatur-, Film- und Kulturwissenschaft/Frankromanistik

Modulgruppenzuordnung:

- MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften / MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Es wird empfohlen, die Module 5 F und A absolviert zu haben.

Lerninhalte:
Im Forschungsmodul erfolgt eine Spezialisierung auf Gegenstände der Frankoromanistik. Das Modul hat einen Schwerpunkt in den aktuellen Literaturen Frankreichs und der Frankophonie, den postkolonialen und kulturtheoretischen Aspekten von Literatur und Film sowie in ästhetischer Theorie. Die kritische Überprüfung zentraler Forschungsthesen und -modellierungen am Gegenstand soll zu neuen Fragestellungen und Modifizierungen anregen, die wiederum im Modul vorgestellt, diskutiert und ggf. erneut modifiziert werden sollen. Der souveräne Umgang mit narratologischen, fiktionalitäts- und gattungstheoretischen Kenntnissen bzw. postkolonialen, kulturtheoretischen und ästhetischen Positionen wird dabei eingeübt und vertieft. Daher bereitet das Forschungsmodul gezielt auf die Erstellung der Masterthesis vor.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
In diesem Modul sollen insbesondere die wissenschaftsbezogenen Profile der Studierenden im Master weiterentwickelt werden. Dazu zählt die selbständige Auswahl und Formulierung einer wissenschaftlichen Fragestellung und zentraler Hypothesen, eigenständige Recherche, analytisches und strukturiertes Denken und Vorgehen, die Beherrschung von Fachtermini, die Anwendung angemessener Metho- den, eine ansprechende und anregende Präsentationstechnik auf Französisch, Kritikfähigkeit und Ein- bezug der Diskussionsergebnisse in die schriftliche Ausarbeitung. Die Studierenden werden durch die kritische Auseinandersetzung mit einschlägigen Hypothesen und Theorien und dem reflektierten und kreativen Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur auf eine akademische Karriere vorbereitet. Die in dem Modul erworbenen Kompetenzen sind jedoch auch in anderen Berufsfeldern von Nutzen, beispielsweise im Verlagswesen, den Medien und der Kulturarbeit.

Workloadberechnung:
210 h Prüfungsvorbereitung
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
184 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja

Unterrichtsprache(n):
Französisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Karen Struve

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
15 / 450 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M 7 F Forschungsmodul Literatur-, Film- und Kulturwissenschaft

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
2 / 2 / -

Prüfungssprache(n):
Französisch

Beschreibung:
Prüfungsleistungen:

1 schriftliche Prüfungsleistung in einer der beiden Veranstaltungen/Erstellung einer 15-seitigen französischsprachigen Hausarbeit oder eines französischsprachigen Forschungsberichts

UND

Mündliche Prüfungsleistung in einer der beiden Veranstaltungen: mündliche Prüfung (ca. 30Minuten) in französischer Sprache:

Studienleistungen:

2 Referate

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminare zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Französisch / Deutsch

SWS:
4,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M 7 F Forschungsmodul Literatur-, Film- und Kulturwissenschaft

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Comment raconter l'indicible: le génocide des Tutsis au Rwanda dans la littérature et le cinéma (Seminar)

Ce cours propose une approche littéraire, historique et multimédia du génocide des Tutsis au Rwanda (1994), en interrogeant les modalités de sa représentation dans la littérature et le cinéma francophone. Face à une violence extrême et un trauma collectif souvent qualifiés d'« indicibles », comment écrire, raconter et visualiser le génocide sans trahir l'expérience des victimes ni esthétiser la souffrance ? Quelles stratégies narratives, poétiques et filmiques sont mobilisées pour dire le trauma, la mémoire du génocide et la possibilité (ou l'impossibilité) de la réconciliation ? Dans un premier temps, le séminaire fournira les bases nécessaires à la compréhension du contexte historique, politique et mémoriel du génocide, ainsi que des enjeux de la mémoire post-génocidaire. Nous aborderons ensuite des questions théoriques et éthiques liées à la représentation de la violence extrême, du témoignage des réscapé·e·s à la fiction. Les études de cas qui nous permettront d'interroger le passa... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 10-ROM-MA-7S: Forschungsmodul Literatur-, Film- und Kulturwissenschaft/ Hispanistik

Forschungsmodul Literatur-, Film- und Kulturwissenschaft/Hispanistik

Modulgruppenzuordnung:

- MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften / MA Studiengang Romanistik International Fachwissenschaften Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Es wird empfohlen, die Module 5 S und A absolviert zu haben.

Lerninhalte:
Im Forschungsmodul erfolgt eine Spezialisierung auf Gegenstände der Hispanistik. Das Modul hat einen Schwerpunkt in der aktuellen Literatur und dem aktuellen Film der Hispania, der Situierung der Texte im literarischen/filmischen Feld sowie aktuellen Theorien und Methoden der Literatur- und Filmwissenschaft. Die kritische Überprüfung zentraler Forschungsthesen und -modellierungen am Gegenstand soll zu neuen Fragestellungen und Modifizierungen anregen, die wiederum im Modul vorgestellt, diskutiert und ggf. erneut modifiziert werden sollen. Der souveräne Umgang mit narratologischen, fiktionalitäts- und gattungstheoretischen Kenntnissen bzw. postkolonialen und ästhetischen Positionen wird dabei eingeübt und vertieft. Daher bereitet das Forschungsmodul gezielt auf die Erstellung der Masterthesis vor.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
n diesem Modul sollen insbesondere die wissenschaftsbezogenen Profile der Studierenden im Master weiterentwickelt werden. Dazu zählt die selbständige Auswahl und Formulierung einer wissenschaftlichen Fragestellung und zentraler Hypothesen, eigenständige Recherche, analytisches und strukturiertes Denken und Vorgehen, die Beherrschung von Fachtermini, die Anwendung angemessener Methoden, eine ansprechende und anregende Präsentationstechnik auf Spanisch, Kritikfähigkeit und Einbezug der Diskussionsergebnisse in die schriftliche Ausarbeitung.
Die Studierenden werden durch die kritische Auseinandersetzung mit einschlägigen Hypothesen und Theorien und dem reflektierten und kreativen Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur auf eine akademische Karriere vorbereitet. Die in dem Modul erworbenen Kompetenzen sind jedoch auch in anderen Berufsfeldern von Nutzen, beispielsweise im Verlagswesen, den Medien und der Kulturarbeit.

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
184 h Vor- und Nachbereitung
210 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Spanisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Sabine Schlickers

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
15 / 450 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M 7 S Forschungsmodul Literatur-, Film- und Kulturwissenschaft/ Hispanistik

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
2 / 2 / -

Prüfungssprache(n):
Spanisch

Beschreibung:
Prüfungsleistungen:

1 schriftliche Prüfungsleistung in einer der beiden Veranstaltungen/Erstellung einer 15-seitigen spanischsprachigen Hausarbeit oder eines spanischsprachigen Forschungsberichts

UND

Mündliche Prüfungsleistung in einer der beiden Veranstaltungen: mündliche Prüfung (ca. 30Minuten) in spanischer Sprache:

Studienleistungen:

2 Referate

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar 1 zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Spanisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M 7 S Forschungsmodul Literatur-, Film- und Kulturwissenschaft/Hispanistik

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

La narración no fiable en literatura y cine (Seminar)

En este seminario nos dedicamos a una técnica narrativa engañosa, la narración no fiable, que modelé en mi libro "La narración perturbadora…" (Schlickers 2017). La narración no fiable termina con un giro inesperado y se encuentran múltiples ejemplos en literatura (“An Occurrence at Owl Creek Bridge”, de Ambrose Bierce) y cine, como, por ejemplo, en FIGHT CLUB o SHUTTER ISLAND. En el seminario analizaremos cuentos de Borges, Cortázar y otros autores argentinos, y algunas películas argentinas y españolas. El módulo requiere una constante participación activa, una ponencia oral y un trabajo escrito por parte de todos los/todas las estudiantes. Para obtener los créditos, los estudiantes del BA + MEd tienen que presentar una ponencia en clase y elaborarla después por escrito en español (15 a 17 páginas para el BA; 20 a 22 páginas para los estudiantes del MEd). Los estudiantes del Máster

Romanistik International y del Máster TnL deben entregar un trabajo de 20 a 22 páginas de largo. Por últi... (weiter siehe Stud.IP)

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Semianar 2 zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Spanisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M 7 S Forschungsmodul Literatur-, Film- und Kulturwissenschaft/Hispanistik

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Sexo, mentiras y ningún Videotape: La Celestina (1499) de Fernando de Rojas y La lozana andaluza (1528) de Francisco Delicado (Seminar)

En este seminario analizamos dos obras claves de la historia literaria española, la (Tragi)comedia de Calisto y Melibea (1499-1502), mejor conocida como La Celestina, de Fernando de Rojas, y La lozana andaluza (¿1528?), de Francisco Delicado. La lozana andaluza se parece mucho a Celestina, es igualmente avara, pragmática, lista y popular y trabaja como alcahueta, bruja, restauradora de vírgenes, obstetra, hacedora de ángeles y esteticista. Pero mientras Celestina, de unos 70 años, recuerda melancólicamente su pasado como dueña de un burdel, la joven y voluptuosa Lozana rebosa salud y «hermosura» y se dedica gustosamente a la prostitución. La lozana andaluza tiene múltiples referencias intertextuales a La Celestina, muchas de ellas parodian el hipotexto y constituyen a la vez un homenaje a la novela dialogada de Rojas. En ambas obras destaca una posición ambivalente del autor, quien se incorpora verbal y corporalmente en la diégesis de la novela de Delicado. Y ambas obras recurren a par... (weiter siehe Stud.IP)

Modul 10-ROM-MA-3: Erweiterung Sprachpraxis: Zweite romanische Sprache I
Erweiterung Sprachpraxis: Zweite romanische Sprache I

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis / MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
In diesem Modul sollen Grundlagen einer zweiten romanischen Sprache, sofern nicht vorhanden, bzw. einer weiteren romanischen Sprache erworben werden. Es kann auch dem Ausbau der zweiten romanischen Sprache dienen. Die Auswahl der Veranstaltungen erfolgt nach individueller Beratung, u. a. im Modul Profilbildung im Fachkontext (M 4), und jeweiligen sprachlichen Voraussetzungen.
Der Inhalt des Grundlagenmoduls einer zweiten romanischen Sprache umfasst im ersten Semester (WS) das Zielniveau A1: Mündliche Verständigung in elementaren Alltagssituationen, Lesen einfacher Texte, Erwerb grammatischer und lexikalischer Grundkenntnisse

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Grundkenntnisse der italienischen, portugiesischen, französischen (für Hispanist*innen) oder spanischen (für Frankoromanist*innen) Sprache. Methodisch wird auf die Kenntnis des Französischen bzw. Spanischen aufgebaut (intercompréhension), was hilft, Kompetenzen für das weitere Sprachenlernen und deren Vermittlung zu entwickeln.

Zielkompetenzen im Grundlagenmodul sind:

¿ Lesen: Kurze, einfache Texte lesen. In einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekte, Speisekarten oder Fahrpläne) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden.
¿ Hören: Einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen (z. B. einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, u. s. w.). Das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen verstehen.
¿ Sprechen: Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. seine Familie oder andere Leute beschreiben.
¿ Schreiben: Kurze, einfache Notizen und Mitteilungen.

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
124 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
auch möglich: Italiensich, Portugiesisch

Unterrichtsprache(n):
Französisch / Spanisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Sabine Schlickers

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung M 3 Erweiterung Sprachpraxis: Zweite romanische Sprache I

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?
ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / 1 / -

Prüfungssprache(n):
Französisch / Spanisch (auch möglich: Italiensich, Portugiesisch)

Beschreibung:
Der Nachweis erfolgt durch eine entsprechende Bescheinigung über die erfolgreich absolvierten Veranstaltungen sowie über den Nachweis der bestandenen Studienleistung durch die Dozent*innen.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Übung zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Französisch / Spanisch (auch möglich: Italiensich, Portugiesisch)

SWS:
4,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Übung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung M 3 Erweiterung Sprachpraxis: Zweite romanische Sprache I

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Italienisch (Grundmodul 1, Teil II / Modul 9) (A2) (Kurs)
Kursinformationen und Anmeldung: https://kurse.sprachenzentrum-bremen.de/course/summer-2026/8aacd24d-8b98-4843-ab28-b1131b9c4591

Italienisch (Grundmodul 2 Teil 1/Modul 9) (B1.1) (Kurs)
Kursinformationen und Anmeldung: https://kurse.sprachenzentrum-bremen.de/course/summer-2026/a7490453-db4e-4729-b1ae-85a44d49c40a

Italienisch (Grundmodul 2 Teil 2/Modul 9) (B1.2) (Kurs)
Kursinformationen und Anmeldung: https://kurse.sprachenzentrum-bremen.de/course/summer-2026/8d63c91c-e91d-43fc-9f20-c0ea440489a1

Portugiesisch (Grundmodul 1 - Teil II/M 3) (A2) (Kurs)
Kursinformationen und Anmeldung: https://kurse.sprachenzentrum-bremen.de/course/summer-2026/5e2c9cb0-d24e-4783-b43c-2ec2029b0c3a

Portugiesisch (Grundmodul 2/M 9) (B1) (Kurs)

Kursinformationen und Anmeldung: https://kurse.sprachenzentrum-bremen.de/course/summer-2026/8e67408a-7115-48ed-96e8-0d762dd028c1

Modul 10-ROM-MA-9: Erweiterung Sprachpraxis: Zweite romanische Sprache II
Erweiterung Sprachpraxis: Zweite romanische Sprache II

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis / MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
In diesem Modul sollen die erworbenen Grundlagen einer zweiten romanischen Sprache verfestigt und erweitert bzw.
eine weitere romanische Sprache erworben werden. Es kann auch dem Ausbau der weiteren romanischen Sprache
dienen. Die Auswahl der Veranstaltungen erfolgt nach individueller Beratung (u. a. im Modul 4) und jeweiligen
sprachlichen Voraussetzungen.
Der Aufbau einer zweiten romanischen Sprache erreicht das Zielniveau A 1.2: Mündliche Verständigung in Alltagssituationen, Lesen einfacher Texte, Erwerb grammatischer und lexikalischer Kenntnisse der Alltagskommunikation, Schreiben einfacher Texte.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Erweiterte Grundkenntnisse der italienischen, portugiesischen, französischen (für Hispanist*innen) oder spanischen (für Frankoromanist*innen) Sprache. Methodisch wird auf die Kenntnis des Französischen bzw. Spanischen aufgebaut
(intercompréhension), was hilft, Kompetenzen für das weitere Sprachenlernen und deren Vermittlung zu entwickeln.
Zielkompetenzen im zweiten Teil dieses Sprachmoduls sind:

- Lesen: Meldungen oder einfachen Zeitungsartikeln wichtige Informationen entnehmen, einen einfachen Brief und kurze Alltagserzählungen verstehen
- Hören: deutliche Alltagsgespräche verstehen, Hauptinformationen von Durchsagen, Tonaufnahmen oder Fernsehmeldungen sowie anderen audiovisuell unterstützten Informationen u. ä. entnehmen
- Sprechen: einfache Meinungen ausdrücken und Wünsche äußern, Umfeld und berufliche Tätigkeitbeschreiben, über ein Ereignis berichten, Alltagskommunikation
- Schreiben: Notizen, Mitteilungen, kurze Briefe schreiben, Formulare ausfüllen, Stichworte zu Textexzerpten anfertigen

Workloadberechnung:
56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
124 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
auch Italienisch und Portugiesisch möglich

Unterrichtsprache(n):
Französisch / Spanisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Sabine Schlickers

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M 9 Erweiterung Sprachpraxis: Zweite romanische Sprache II

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):
Französisch / Spanisch (auch Italienisch und Portugiesisch möglich)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Französisch / Spanisch (auch Italienisch und Portugiesisch möglich)

SWS:
4,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Übung

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M 9 Erweiterung Sprachpraxis: Zweite romanische Sprache II

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Italienisch (Grundmodul 1, Teil II / Modul 9) (A2) (Kurs)
Kursinformationen und Anmeldung: https://kurse.sprachenzentrum-bremen.de/course/summer-2026/8aacd24d-8b98-4843-ab28-b1131b9c4591

Italienisch (Grundmodul 2 Teil 1/Modul 9) (B1.1) (Kurs)
Kursinformationen und Anmeldung: https://kurse.sprachenzentrum-bremen.de/course/summer-2026/a7490453-db4e-4729-b1ae-85a44d49c40a

Italienisch (Grundmodul 2 Teil 2/Modul 9) (B1.2) (Kurs)
Kursinformationen und Anmeldung: https://kurse.sprachenzentrum-bremen.de/course/summer-2026/8d63c91c-e91d-43fc-9f20-c0ea440489a1

Portugiesisch (Grundmodul 1 - Teil II/M 3) (A2) (Kurs)
Kursinformationen und Anmeldung: https://kurse.sprachenzentrum-bremen.de/course/summer-2026/5e2c9cb0-d24e-4783-b43c-2ec2029b0c3a

Portugiesisch (Grundmodul 2/M 9) (B1) (Kurs)

Kursinformationen und Anmeldung: https://kurse.sprachenzentrum-bremen.de/course/summer-2026/8e67408a-7115-48ed-96e8-0d762dd028c1

Modul 10-ROM-MA-2F: Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Französisch I
Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Französisch I

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis / MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Das Modul vermittelt Kenntnisse der wissenschaftlichen Sprache Französisch auf einem hohen Niveau und zum Ausdruck komplexer Inhalte sowie fach- und kulturspezifische Techniken und Rhetorik der Präsentation. Eingeübt werden u. a. die Vorbereitung eines mündlichen Vortrags und einer schriftlichen Version des Vortrags, Präsentation, Feedback, Moderation etc.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Steigerung der Lese- und Schreibkompetenz auf Niveau C2
- Steigerung der mündlichen Ausdruckskompetenz auf Niveau C2
- Anwendungskompetenz der Sprache auf hohem Niveau in der Scientific Community
- Fähigkeit, auf Niveau C2 schriftlich und mündlich mit internationalen Kollegen zu kommunizieren

Workloadberechnung:
30 h Prüfungsvorbereitung
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
32 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Sprachpraktische Übung Französisch: Wissenschaftliche Sprache und Präsentation

Unterrichtsprache(n):
Französisch

Modulverantwortliche(r):
Sylvain Saura

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M 2 F Professionalisierungsbereich Sprachpraxis Französisch I

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):
Französisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Sprachpraktische Übung Französisch: Wissenschaftliche Sprache und Präsentation

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Französisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Übung

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M 2 F
Professionalisierungsbereich Sprachpraxis
Französisch I

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Unité thématique Langue et civilisation II (Übung)

Unité thématique: langue et littérature II (Übung)

Modul 10-ROM-MA-2S: Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Spanisch I
Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Spanisch I

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis / MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Das Modul vermittelt Kenntnisse der wissenschaftlichen Sprache Spanisch auf einem hohen Niveau und zum Ausdruck komplexer Inhalte sowie fach- und kulturspezifische Techniken und Rhetorik der Präsentation. Eingeübt werden u. a. die Vorbereitung eines mündlichen Vortrags und einer schriftlichen Version des Vortrags, Präsentation, Feedback, Moderation etc.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Steigerung der Lese- und Schreibkompetenz auf Niveau C2,
- Steigerung der mündlichen Ausdruckskompetenz auf Niveau C2
- Anwendungskompetenz der Sprache auf hohem Niveau in der Scientific Community
- Fähigkeit, auf Niveau C2 schriftlich und mündlich mit internationalen Kollegen zu kommunizieren

Workloadberechnung:
32 h Vor- und Nachbereitung
30 h Prüfungsvorbereitung
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja

Unterrichtsprache(n):
Spanisch

Modulverantwortliche(r):
Dr. Martha Ordaz Schroeder

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M 2 S Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Spanisch I

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):
Spanisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Sprachpraktische Übung Spanisch: Wissenschaftliche Sprache und Präsentation

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Spanisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Übung

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung M 2 S
Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Spanisch I

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Unidad temática IV (Literatura) (Seminar)

La presencia de la literatura en la cultura va más allá de la toma de contacto con sus textos. Una obra literaria puede constituir un modelo de lengua, servir como contexto de uso, ser fuente de información o elemento motivador para el aprendizaje. En nuestro curso vamos a trabajar con textos literarios de diferentes autores españoles y latinoamericanos contemporáneos que nos ayudarán a profundizar en universo del español.

Unidad temática V (Lingüística) (Seminar)

Hoy en día, los medios de comunicación son un poderoso instrumento de socialización que llega a las personas en combinaciones muy atractivas y envolventes. En este curso vamos a trabajar el uso del español en estos transmisores de cultura con la finalidad de conocer y distinguir sus particularidades y su influencia en el español actual.

Unidad temática: lingüística (Übung)

Hoy en día, los medios de comunicación son un poderoso instrumento de socialización que llega a las personas en combinaciones muy atractivas y envolventes. En este curso vamos a trabajar el uso del español en estos transmisores de cultura con la finalidad de conocer y distinguir sus particularidades y su influencia en el español actual.

Unidad temática: literatura (Übung)

La profundización y análisis de temas literarios desde el punto de vista de la práctica del español será lo que nos ocupe. A través de novelas, cuentos, poemas, crónicas, entre otros textos, profundizaremos en el uso del español.

Modul 10-ROM-MA-8F: Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Französisch II
Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Französisch II

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis / MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Es wird empfohlen, die Module 2 F und A absolviert zu haben.

Lerninhalte:
Das Modul vermittelt spezifische Französischkenntnisse im Professionalisierungsbereich Wissenschaft und akademische Berufe. Insbesondere geübt werden:

- Vorstellung eines Projekts mit selbst gewählter wissenschaftlicher Thematik
- schriftliche und mündliche Vorbereitung von einem wissenschaftlichen Text und Vortrag
- publikationsreife Textredaktion und Textkorrektur
- argumentative und strukturierende Übungen für Präsentationen
- Wissenschaftslexik und -idiomatik

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Lese- und Schreibkompetenz sowie mündliche Ausdruckskompetenz auf Niveau C2
- Anwendungskompetenz der Sprache auf internationalem Niveau in der Scientific Community
- Fähigkeit, problemlos schriftlich und mündlich komplexe Inhalte im internationalen Kontext zu kommunizieren und zu publizieren

Workloadberechnung:
30 h Prüfungsvorbereitung
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
32 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja

Unterrichtsprache(n):
Französisch

Modulverantwortliche(r):
Dr. Aissatou Bouba

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung M 8 F Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Französisch II

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Französisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Französisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Übung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung M 8 F Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Französisch II

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar 2 zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Französisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Übung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung M 8 F Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Französisch II

Modul 10-ROM-MA-8S: Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Spanisch II
Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Spanisch II

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis / MA Studiengang Romanistik International Sprachpraxis Wahlpflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Es wird empfohlen, die Module 2 S und A absolviert zu haben.

Lerninhalte:
Das Modul vermittelt spezifische Spanischkenntnisse im Professionalisierungsbereich Wissenschaft und akademische Berufe. Insbesondere geübt werden:

- Vorstellung eines Projekts mit selbst gewählter wissenschaftlicher Thematik
- schriftliche und mündliche Vorbereitung von einem wissenschaftlichen Text und Vortrag
- publikationsreife Textredaktion und Textkorrektur
- argumentative und strukturierende Übungen für Präsentationen
- Wissenschaftslexik und -idiomatik

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Lese- und Schreibkompetenz sowie mündliche Ausdruckskompetenz auf Niveau C2
- Anwendungskompetenz der Sprache auf internationalem Niveau in der Scientific Community
- Fähigkeit, problemlos schriftlich und mündlich komplexe Inhalte im internationalen Kontext zu kommunizieren und zu publizieren

Workloadberechnung:
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
30 h Prüfungsvorbereitung
32 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Sprachpraktische Übung Spanisch: Sprache im Professionalisierungsbereich Wissenschaft und akademische Berufe

Unterrichtsprache(n):
Spanisch

Modulverantwortliche(r):
Dr. Martha Ordaz Schroeder

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung M 8 S Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Spanisch II

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Spanisch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Spanisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Übung

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung M 8 S Professionalisierungsmodul Sprachpraxis Spanisch II

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Unidad temática: lingüística (Übung)

Hoy en día, los medios de comunicación son un poderoso instrumento de socialización que llega a las personas en combinaciones muy atractivas y envolventes. En este curso vamos a trabajar el uso del español en estos transmisores de cultura con la finalidad de conocer y distinguir sus particularidades y su influencia en el español actual.

Unidad temática: literatura (Übung)

La profundización y análisis de temas literarios desde el punto de vista de la práctica del español será lo que nos ocupe. A través de novelas, cuentos, poemas, crónicas, entre otros textos, profundizaremos en el uso del español.

Modul 10-ROM-MA-10: Interdisziplinäre Erweiterung
Interdisziplinäre Erweiterung

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International
  General Bereich Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
In diesem Modul wird empfohlen, ein weiteres fachwissenschaftliches Seminar bzw. entsprechende Studieninhalte aus den Masterstudiengängen Transnationale Literaturwissenschaft, Language Sciences, Germanistik, Anglistik oder Transkulturelle Studien (in Kooperation mit dem FB 9) – je nach Berufsorientierung und angestrebter wissenschaftlicher Spezialisierung der Studierenden – zu wählen. Das Modul vermittelt dadurch eine spezifische Ergänzung und individuelle Profilierung im gewählten Forschungsgebiet durch passende Zusatzkenntnisse und größere Breite des Wissensfelds. Es fördert interdisziplinäres Verstehen und wissenschaftliche Kooperationsfähigkeit.
Die konkreten Inhalte der einzelnen Veranstaltungen können variieren.
Es bieten sich insbesondere Veranstaltungen aus den Masterstudiengängen M. A. Transnationale Literaturwissenschaft, M. A. Language Sciences, M. A. Germanistik, M. A. Transkulturelle Studien (in Kooperation mit dem FB 9) an, aber auch andere kommen in Frage. Auch Ringvorlesungen, Workshops, die Teilnahme an Fachtagungen, Sommerschulen u. ä. können hier angewählt bzw. vom Modulbeauftragten anerkannt werden.

Die Wahl der fachwissenschaftlichen oder berufsorientierenden Seminare erfolgt nach individueller Beratung der Studierenden, u. a. im Modul 4.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
- Erfahrung mit aktuellen Forschungsfeldern und spezifischen Methoden des jeweiligen angrenzenden oder ergänzenden Fachs
- Kontakt mit der akademischen Wissenschaftskultur
- Interdisziplinäres Verstehen und Arbeiten
- Kooperationsfähigkeit mit anderen Fächern

Workloadberechnung:
92 h Vor- und Nachbereitung
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
60 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
Die Wahl der fachwissenschaftlichen oder berufsorientierenden Seminare erfolgt nach individueller Beratung der Studierenden, u. a. im Modul 4.

Anerkannt werden Seminare auf Masterniveau oder entsprechende wissenschaftliche Veranstaltungen (nach Absprache mit der Modulbeauftragten)

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Spanisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Karen Struve

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung M 10 Interdisziplinäre Erweiterung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / 1 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Spanisch (Deutsch, Französisch, Spanisch, Englisch: Je nach Anbieter und individueller Wahl kann die Prüfungssprache stark variieren.)

Beschreibung:
Der Nachweis erfolgt durch eine entsprechende Bescheinigung über die erfolgreich absolvierten Veranstaltungen sowie über den Nachweis der bestandenen Studienleistung durch die DozentInnen.

Je nach Anbieter und individueller Wahl kann die Prüfungsform stark variieren.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Spanisch (Deutsch, Französisch, Spanisch, Englisch: Je nach Anbieter und individueller Wahl kann die Unterrichtssprache stark variieren.)

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung M 10 Interdisziplinäre Erweiterung

Modul 10-ROM-MA-4: Profilbildung im Fachkontext
Profilbildung im Fachkontext

Modulgruppenzuordnung:

- MA Studiengang Romanistik International General Bereich Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Im Modul 4 lernen die Studierenden im Rahmen des Seminars die Geschichte von Methoden und Theorien, Forschungstendenzen und zentrale Inhalte der Romanistik sowie die aktuellen Entwicklungen des Fachs und seiner Teildisziplinen im internationalen Kontext kennen. Vermittelt werden wissenschaftssystematische und -historische Kenntnisse, die notwendig sind, um die Spezialisierungs- sowie Erweiterungsmöglichkeiten im Studium des Master Romanistik International angemessen und auf dem aktuellen Stand der Fachentwicklung beurteilen und umsetzen zu können; die Studierenden ler- nen weiterhin Aspekte der Studienoptimierung und der Berufsperspektiven kennen. Das Seminar bie- tet die Möglichkeit, Techniken, Methoden und Themen des Selbststudiums sowie des forschenden Lernens kennenzulernen oder zu vertiefen und übt ein in die Formen der Dokumentation und der Re- flexion der eigenen Forschung z. B. in einem Essay, einem Feldforschungstagebuch, einem Arbeitsbe- richt aus einem Praxisprojekt etc. Den weiteren Inhalt dieses Moduls bestimmen die Studierenden größtenteils selbst; das Selbststu- dium kann z. B. optionale Exkursionen, gezielte Lektüren oder den Ausbau von berufsfeldbezogenen Soft Skills umfassen. Vor Beginn an sollten sich die Studierenden mithilfe von beratenden Hochschul- lehrer*innen einen genauen Plan machen, wie sie ihr Selbststudium gestalten wollen. Diesen Plan stimmen sie mit dem/der Modulverantwortlichen ab und lassen ihn genehmigen. Zum Beispiel kann man sich im Rahmen einer Lektüregruppe oder allein mit dem Werk eines oder einer Autor*in befas- sen und dies in einem Lesetagebuch dokumentieren. Oder bei der Durchführung eines selbst organisierten Forschungs- oder Praxis-Projekts kann ein reflexiver Bericht angefertigt werden. Bei Exkursionen mit aktiver Beteiligung, bei der Teilnahme an Summerschools oder bei spezifischen forschungsrelevanten Praxisleistungen wie z. B. einer definierten Feldforschung können die entsprechend bescheinigten Leistungen als Selbststudium anerkannt werden. Im Rahmen der Mentoring-Gespräche werden die Studierenden verbindlich beraten hinsichtlich der Auswahl der Veranstaltungen in den Modulen 3 (Sprachpraxis Erweiterung: Zweite romanische Spra- che I), 5 F/5 S (Fachwissenschaftliche Konsolidierung Frankoromanistik oder Hispanistik) und 9 (Sprachpraxis Erweiterung: Zweite romanische Sprache II) sowie unterstützend beraten hinsichtlich der Module A (Integriertes Auslandssemester) und 10 (Interdisziplinäre Erweiterung). Für jede/n Stu- dierenden wird ein personalisierter Studienplan aufgestellt und im Sinne eines Learning Agreements vereinbart. Die Auswahl der Veranstaltungen erfolgt nach individueller Beratung, unter Berücksichti- gung der Berufsperspektiven und Interessen der Studierenden und der jeweiligen sprachlichen Vo- raussetzungen. Die Ergebnissicherung (Studienleistung) erfolgt durch ein Portfolio, das einen Essay zur Einordnung des Gegenstands des Selbststudiums in den wissenschaftlichen Fachhorizont enthält, und alle geneh- migten Vereinbarungen zum Selbststudium und seiner Dokumentation (etwa in Form eines Lesetage- buchs, eines Forschungsberichts oder einer Projektdokumentation), die Studienplan- und Learning Agreements, Bescheinigungen von Exkursionen u. ä. Dokumente.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Ziel ist die Kenntnis des aktuellen wissenschaftlichen Feldes der Romanistik in internationalen Kontex- ten, das Wissen über die Entwicklungsgeschichte der romanistischen Wissenschaft und deren Teildis- ziplinen. Die Studierenden können sich im Wissenschaftsfeld Eder internationalen Romanistik orien- tieren und ihre eigenen Kompetenzen und Zielvorstellungen angemessen komplex und anwendungs- bezogen reflektieren. Weiteres Ziel ist die Fähigkeit, die eigenen Kompetenzen und Zielvorstellungen anwendungsbezogen vor dem fachgeschichtlichen Hintergrund zu reflektieren, um so eine berufsperspektivisch gelungene Profilierung der einzelnen Studierenden unter Berücksichtigung der persönlichen Interessen zu errei- chen. Die Kompetenz der Auswahl und Erarbeitung einer eigenen Forschungsfrage und der kritischen Evaluation der Relevanz und des Ortes im Horizont der Wissenschaft wird durch das Selbststudium und den Essay besonders gefördert mit dem Lernziel des forschenden Lernens und/oder eines anwendungsbezogenen Forschens. Im Ergebnis soll eine optimale, individualisierte Gestaltung des Master- studiums mittels einer engmaschigen Betreuung gefördert und ein früher Übergang vom angeleiteten Studieren zum selbständigen und selbstorganisierten forschenden Lernen realisiert werden.

Workloadberechnung:
52 h Prüfungsvorbereitung
38 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
ja
nicht zum wählen, beide verpflichten: 1 Veranstaltung (teilweise als Blockveranstaltung zu Studienbeginn) mit 2 SWS: 28 Std. Mentoring-Gespräche mit Erstellung von Learning Agreements und persönlichem Studienplan (mit Vor- und Nachbereitung): 10 Std.

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Karen Struve

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
3 / 90 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung M 4 Profilbildung im Fachkontext

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?
ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / 1 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Französisch (auch Spanisch)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar zum Modul

Häufigkeit:
Wintersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Spanisch (und auch Französisch)

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung M 4 Profilbildung im Fachkontext

Modul 10-ROM-MA-P: Praxismodul
Praxismodul

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International General Bereich Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
keine

Lerninhalte:
Im Modul P soll eine berufsbezogene oder universitäre Praxisphase von mindestens 4 Wochen Vollzeit (oder entsprechende längere Teilzeit) im In- oder Ausland absolviert werden. Das Praktikum soll einen Bezug zu romanischen Sprachen, Literaturen, Kulturen und Arbeitskontexten haben und kann auch im Ausland gemacht werden.
Alternativ kann eine Forschungs- und Lehrassistenz im Umfang von mindestens 160 Std. an einer romanistischen Arbeits- und Forschungsgruppe der Universität Bremen oder einer anderen Universität (auch im Ausland) erbracht werden, die sich über einen längeren Zeittraum erstreckt.
Die Recherche nach möglichen Praktikumsplätzen, Kontaktaufnahme zu Unternehmen/Institutionen, das Aushandeln der Arbeitsbedingungen etc. steht größtenteils in der Verantwortung der Studierenden. Das Studienzentrum steht für Informationen und Beratungsgespräche zur Verfügung. Die romanistischen Lehrenden stehen für Informationen zur Forschungs- und Lehrassistenz zur Verfügung.
Das Praktikum bzw. die Forschungs- und Lehrassistenz muss im Vorfeld von der/dem Modulbeauftragten genehmigt werden. Eine Anmeldung zum Praktikum über PABO ist nicht erforderlich.

Die praktische Tätigkeit kann in den folgenden Formen (ggf. in Kombination) durchgeführt werden:
a) als wissenschaftliches Praktikum im Fach, in fachnahen Arbeitsbereichen innerhalb der Universität oder in außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit romanistischer Ausrichtung (z. B. forschungsorientierte Bibliotheken oder Sammlungen)
b) als forschungsnahe Tätigkeit entsprechend dem Modul GS VII aus dem Programm der General Studies des Fachbereichs
c) als Ausrichtung eines Tutoriums zu Lehrveranstaltungen des B. A. Hispanistik oder B. A. Frankoromanistik entsprechend dem GS III aus dem Programm der General Studies des Fachbereichs
d) das Tätigkeitsfeld von Romanist*innen betreffendes, fachnahes außeruniversitäres Praktikum (auch ohne expliziten Forschungsanteil)

Es ist jeweils ein ca. 6-8-seitiger Erfahrungsbericht anzufertigen, wodurch die Praxiserfahrung resümiert und kritisch reflektiert werden kann. Der Erfahrungsbericht wird von einer bzw. einem frei zu wählenden Betreuer*in supervidiert und muss folgenden Kriterien genügen (vgl. konkrete Vorgaben des Studienzentrums für diesen Bericht):

• konkrete Dokumentation der Tätigkeit in Form von Wochenberichten
• selbstkritische Darstellung des Bezugs zwischen dem im Studium Erlernten und dem im Praktikum Angewendeten
• Reflexion der Praktikumserfahrungen im Hinblick auf berufliche Perspektive

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Orientierung im Hinblick auf die spätere Berufstätigkeit (Selbstprofilierung)
- Anwendung der bisher erworbenen Fähigkeiten in einem universitären oder außeruniversitären beruflichen Rahmen
- Selbstreflexion des Gelernten (Transferfähigkeit)
- soziale und kommunikative Kompetenz
- Selbstmanagement

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Spanisch / Französisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Carolin Patzelt-Frings

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
6 / 180 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung M P Praxismodul

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / 1 / -

Prüfungssprache(n):
Französisch / Spanisch (Prüfungssprachen sind Deutsch, Französisch und Spanisch)

Beschreibung:
Es ist jeweils ein ca. 6-8-seitiger Erfahrungsbericht anzufertigen, wodurch die Praxiserfahrung resümiert und kritisch reflektiert werden kann. Der Erfahrungsbericht wird von einer bzw. einem frei zu wählenden Betreuer*in supervidiert und muss folgenden Kriterien genügen (vgl. konkrete Vorgaben des Studienzentrums für diesen Bericht):
• konkrete Dokumentation der Tätigkeit in Form von Wochenberichten
• selbstkritische Darstellung des Bezugs zwischen dem im Studium Erlernten und dem im Praktikum Angewendeten
• Reflexion der Praktikumserfahrungen im Hinblick auf berufliche Perspektiven

Der Nachweis erfolgt durch eine entsprechende Bescheinigung über das Praktikum bzw. die Forschungs- und Lehrassistenz sowie über den Erfahrungsbericht.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Praktikum

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Spanisch / Französisch

SWS:
0,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Praktikum

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung M P Praxismodul

Modul 10-ROM-MA-11: Modul Masterarbeit
Modul Masterarbeit

Modulgruppenzuordnung:
- MA Studiengang Romanistik International Masterarbeit Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
60 CP müssen zur Anmeldung erworben sein, darüber hinaus wird dringend empfohlen, das Forschungsmodul 6 F oder 6 S bzw. 7 F oder 7 S absolviert zu haben.

Lerninhalte:
Das in den fachwissenschaftlichen Mastermodulen noch nicht behandelte Thema der Abschlussarbeit (Thesis) wird in Absprache mit der bzw. dem Betreuer*in bzw. den Prüfer*innen gewählt. Die Präsentation und Diskussion des Themas und der Methodik der Masterarbeit sowie der Fortschritte bei der Erstellung der Thesis erfolgt im Begleitseminar (3 CP).
Spezifische Inhalte des Moduls sind abhängig vom Gegenstand der Masterarbeit in einer der beiden Teildisziplinen (Linguistik oder Literatur-, Film- und Kulturwissenschaft).

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Nachweis der Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung einer wissenschaftlichen Themenstellung in Form einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit größeren Umfangs und der Fähigkeit zur Strukturierung und Präsentation einer komplexen Thematik gemäß wissenschaftlicher Standards.
Das Begleitseminar ist eine Veranstaltung, die die Abfassung der Masterarbeit vorbereiten und begleiten soll. Die Studierenden bekommen hier formale und inhaltliche Hinweise zur Abfassung ihrer Arbeit und erhalten die Gelegenheit, ihr Projekt vorzustellen, Rückmeldungen einzuholen und Probleme zu beheben. Sie stellen die selbst gewählte Fragestellung, den Aufbau, das Korpus, die methodische Vorgehensweise, den Stand der Forschung sowie den Stand der jeweiligen Arbeit vor. Im Sinne einer hilfreichen Diskussion unter den Teilnehmer*innen wird von allen erwartet, sich auf die jeweilige Sitzung durch die sorgfältige Lektüre von literarischen Textfragmenten bzw. die Sichtung von Filmen, die Lektüre von Sekundärliteratur oder Theorietexten bzw. die Durchsicht von Korpora oder anderen Datenquellen vorzubereiten, die die Studierenden rechtzeitig vor ihrer Präsentation in StudIP oder in den Semesterapparat ein- bzw. als DVD oder in anderer digitaler Form zur Verfügung stellen.

Workloadberechnung:
60 h Vor- und Nachbereitung
812 h Prüfungsvorbereitung
28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Spanisch / Französisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Carolin Patzelt-Frings

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
30 / 900 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Begleitseminar

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Präsentation

Die Prüfung ist unbenotet?
ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / 1 / -

Prüfungssprache(n):
Französisch / Spanisch (in begründeten Ausnahmefällen und nach Absprache auch in Englisch oder Deutsch)

• • • • • • • • •

Modulprüfung: Masterarbeit

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Masterarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Spanisch / Französisch (in begründeten Ausnahmefällen und nach Absprache auch in Englisch oder Deutsch)

Beschreibung:
Masterarbeit, Ziel ist die eigenständige Abfassung der Masterarbeit auf Spanisch bzw. Französisch (in begründeten Ausnahmefällen und nach Absprache auch in Englisch oder Deutsch) – mit bibliographischer Recherche und Erarbeitung der Forschungsliteratur – im Umfang von 150.000-190.000 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht ca. 70-80 S.) (27 CP).

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Begleitseminar

Häufigkeit:
Sommersemester, jährlich

Unterrichtsprache(n):
Spanisch / Französisch (in begründeten Ausnahmefällen und nach Absprache auch in Englisch oder Deutsch)

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Begleitseminar (zu Bachelor-/Masterarbeit)

Zugeordnete Modulprüfung:
Begleitseminar